



## IGE! Interessengemeinschaft Erstsprachen

### Atelier 9: Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsentwicklung in HSK-Kursen an den Beispielen Albanisch, Italienisch und Portugiesisch

Für den albanischen HSK-Unterricht gibt es seit 2011/2012 neue Stufen-Lehrmittel in Form von 3x6 Themenheften, die sowohl mit dem albanischen Lehrplan für den Diaspora-Unterricht wie auch dem zürcherischen Rahmenlehrplan kompatibel sind. Auch der italienische und portugiesische HSK-Unterricht haben sich seit ihren Anfängen ständig weiterentwickelt und arbeiten mit modernen Unterrichtsmaterialien, die auf die Bedürfnisse der in der Schweiz lebenden italienisch- und portugiesischsprachigen Kinder von der ersten bis zur vierten Generation zugeschnitten sind.

Im Atelier sollen die erwähnten Lehrmittel vorgestellt und folgende Fragen besprochen werden:

- Was für eine Unterrichtsentwicklung hat in den letzten Jahrzehnten im Falle des albanischen, italienischen und portugiesischen HSK-Unterrichts stattgefunden?
- Welche Konzepte stehen hinter den neu entwickelten Unterrichtsmaterialien?
- Wie arbeiten HSK-Lehrpersonen damit in der Praxis?
- Was für Möglichkeiten und Potenziale für die Kooperation HSK- und Regelklassenunterricht verbinden sich mit den neuen Lehrmitteln?
- Kann mit geeigneten Lehrmitteln und Unterrichtsformen eine Wirkung erzielt werden, die den Schulerfolg auch im Regelunterricht fördert? Welche Brücken müssen geschlagen werden?

**Sprache:** Deutsch

#### ReferentInnen

**Nexhat Maloku:** HSK-Lehrer für Albanisch, Präsident des albanischen Lehrer- und Elternverbands „Naim Frashëri“; Co-Autor der neuen albanischen HSK-Lehrmittel

**Basil Schader:** Dozent an der PH Zürich (Deutschdidaktik und DaZ), Verantwortlicher für Kooperationsprojekte PHZH (IPE) – Bildungsministerium von Kosova, Mitglied der internationalen Arbeitsgruppe AMuSE (Approaches to Multilingual Schools in Europe) der EURAC

**Valeria Bovina:** HSK-Lehrerin für Italienisch

**Maris da Luz Santos Silva:** HSK-Lehrerin für Portugiesisch